Regeln des Turniers

(Es kann noch zu kleineren Änderungen der Regeln vor Turnierbeginn kommen)

1. Gespielt wird mit 5 Spieler:innen: 4 Feldspieler:innen und 1 Torhüter:in. Jede Partie wird von einem/einer offiziellen Schiedsrichter:in geleitet. Gastspieler:innen sind nur dann erlaubt, wenn ein Team ansonsten, aufgrund von Ausfällen der eigenen Spieler:innen, nicht mehr ausreichend eigene Spieler:innen für die angesetzte Partie zur Verfügung stehen. Dies ist vorher der Turnierleitung zur Kenntnis zu bringen.
2. Die Größe des Spielfeldes beträgt 30 x 15 Meter. Es wird mit Banden gespielt. Oberhalb der Banden befinden sich Fangnetze. Berührt der Ball das Netz an den Längsseiten oder oberhalb des Spielfeldes, wird das Spiel unterbrochen und mit dem Fuß an dieser Stelle durch das Team fortgesetzt, welche den Ball nicht in das Netz gespielt hat. Berührt der Ball das Netz an den Querseiten neben den Toren, so erfolgt entweder ein Torabstoß, wenn die angreifende Mannschaft den Ball zuletzt berührt hat oder ein Eckball, wenn das verteidigende Team den Ball zuletzt berührt hat. Der Eckball wird ebenfalls mit dem Fuß ausgeführt.
3. Die Nettospielzeit beträgt in der Vorrunde 1 x 10 Minuten und in der KO-Phase 1 x 12 Minuten.
4. Ein Spielertausch von Spieler:innen kann jederzeit erfolgen, wobei zuerst der/die sich auf dem Spielfeld befindende Spieler:in das Feld verlassen muss. Es dürfen sich zu keinem Zeitpunkt mehr als 5 Spieler:innen einer Mannschaft auf dem Feld befinden.
5. Abseits ist aufgehoben und die Rückpassregel gilt.
6. Vergehen der verteidigenden Teams im Strafraum werden mit 7-Meter-Strafstößen geahndet (außer bei Vergehen gegen die Zuspielbestimmung („Rückpassvergehen“), dies wird mit indirektem Freistoß, wo der/die Torhüter:in den Ball mit der Hand berührt, bestraft).
7. Als Verwarnungskarten werden blaue und rote Karten verwendet. Die blaue Karte wird bei minderschweren Fouls, die eine Torchance unterbinden, oder bei verbalen Attacken gegenüber dem Schiedsrichter respektive der Schiedsrichterin gezeigt und führt zu einer Zeitstrafe von 2 Minuten. Das zugehörige Team spielt in dieser Zeit in Unterzahl. Ein zweiter Zeitausschluss für denselben/dieselbe Spieler:in im selben Spiel wird durch die Blau/Rote Karte angezeigt, was einen Ausschluss für die gesamte restliche Spielzeit nach sich zieht. Die rote Karte wird bei gröberen Verstößen gegen die Fußballregeln gezeigt. Sie bedeutet für die betroffenen Spieler:innen einen Ausschluss für dieses und eines weiteren Spiels. Die Turnierleitung kann bei schwereren Verstößen eine Sperre für weitere Spiele des Turniers aussprechen. Wenn nur mehr 2 Feldspieler:innen auf dem Feld sind, wird das Spiel abgebrochen.

8. Vergehen gegen die Zuspielbestimmung („Rückpassregel“): Wenn ein verteidigende:r Spieler:in den Ball absichtlich mit dem Fuß zum/zur eigenen Torhüter:in zurück- oder zuspielt, ist es diesem verboten, den Ball mit der Hand zu berühren. Bei einem Verstoß dagegen ist an der Stelle des Vergehens mit einem indirekten Freistoß fortzusetzen. Nach dem einschießen direkt zum/zur eigenen Torhüter:in darf diese:r den Ball nicht mit der Hand (Händen) berühren (Zuspielbestimmung!). Berührt der/die Torhüter:in den Ball mit der Hand, ist auf indirekten Freistoß für das gegnerische Team zu entscheiden. Spielfortsetzung = am Tatort.
9. Der Beginn des Spieles wird 1 Minute vorher akustisch angekündigt und beginnt dann mit dem Anpfiff der Schiedsrichter:innen. Das Spiel endet durch Abpfiff der Schiedsrichter:innen. Die letzte Spielminute wird akustisch angekündigt. Es gibt keine Nachspielzeit.
10. Die Tore sind 5 Meter breit und 2,10 Meter hoch. Gespielt wird ausschließlich mit Hallen- oder Kunstrasenschuhen.
11. Bei allen Freistößen muss der Abstand des gegnerischen Teams zum Ausführungsort zumindest 5 Meter betragen.
12. Der Abstoß ist von einem beliebigen Punkt des Strafraumes von der Torhüter:in auszuführen. Der Ball wird durch Ausschuss ins Spiel gebracht. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum Richtung Spielfeld verlassen hat.
13. Bei gleicher Dressenfarbe, spielt die Mannschaft, welche im Spielplan als Auswärtsteam genannt ist, mit den zur Verfügung gestellten Überziehshirts.
14. Die Teilnahme einer/eines jeden Spieler:in an diesem Turnier erfolgt auf EIGENE GEFAHR.
15. Wo nicht anders angeführt, gelten die offiziellen Spielregeln für Fußball.

Modus des Turniers

FLINTA

Das FLINTA-Turnier wird in 2 Gruppen mit je 6 Teams ausgetragen. Jede Mannschaft spielt innerhalb der Gruppe einmal gegeneinander.

Die ersten vier Teams einer Gruppe qualifizieren sich für das Viertelfinale. Ab dem Viertelfinale wird im KO-Modus gespielt.

ALLGENDER

Das Allgenger-Turnier wird in 3 Gruppen mit je 5 Teams und einer Gruppe mit 6 Teams ausgetragen. Jede Mannschaft spielt innerhalb der Gruppe einmal gegeneinander.

Die ersten vier Teams einer Gruppe qualifizieren sich für das Achtelfinale. Ab dem Achtelfinale wird im KO-Modus gespielt.

Regeln zur Qualifikation für die KO-Runde FLINTA / ALLGENDER:

Informationen über das Spielergebnis werden von den Schiedsrichter:innen erfasst und an die Turnierleitung übermittelt. Die Ergebnisse sind im Aushang und online via QR-Code einsehbar.

Für einen Sieg erhält das Siegerteam 3 Punkte. Bei einem Unentschieden erhalten beide Teams je einen Punkt.

Zur Ermittlung der Gruppenreihenfolge sind, wenn diese nicht direkt aus den erzielten Punkten ermittelt werden können, folgende Kriterien maßgebend:

- a) Tordifferenz
- b) Bei gleicher Punktezahl und Tordifferenz, die mehrerzielten Tore.
- c) Sollte auch hierbei Gleichheit zwischen zwei Teams bestehen, wird zur Platzierung das direkte gegeneinander ausgetragene Spiel herangezogen.
- d) Sollten die Punkte a - c zur Ermittlung der Platzierung nicht ausreichend sein, wird gelost.

Regeln für die KO-Phase FLINTA / ALLGENDER:

Endet ein KO-Spiel unentschieden, gibt es direkt im Anschluss ein Siebenmeterschießen.

Die Siebenmeterschütz:innen können aus allen Spieler:innen, die zum Zeitpunkt des Abpfeiffs nicht ausgeschlossen waren (blau/rote oder rote Karte), nominiert werden. Jedes Team nominiert 3 Schütz:innen. Bleibt das Ergebnis nach den jeweiligen 3 Schütz:innen unentschieden, wird bis zur Entscheidung mit jeweils 1 Schützen / Schützin pro Team weitergeschossen, wobei bei weiterem Gleichstand grundsätzlich alle Spieler:innen, vom restlichen Kader, zum Einsatz kommen müssen (auch Torhüter:innen), bis eine Spieler:in zum zweiten Mal zum Siebenmeter antreten darf.